

■ Nahverkehr

Lesenswert?

aus SIGNAL 10/1991 (Januar 1992), Seite 7 (Artikel-Nr: 10001454)
IGEB

Max Missmann (geboren 1874) hat, so der Klappentext, in über 20.000 Aufnahmen das sich ständig wandelnde Berliner Stadtbild festgehalten, Einen leider viel zu kleinen Teil dieser fesselnden Missmann-Fotos veröffentlichte kürzlich der Berliner Argon-Verlag in der empfehlenswerten Neuerscheinung «Bahnhöfe in Berlin.« Die meisten der hier zusammengefaßten Fotos zeigen ungleich mehr, als der Buchtitel verspricht. Missmann hat nämlich die Fern-, S- und U-Bahnhöfe zumeist aus einiger Entfernung oder aber von erhöhter Position fotografiert, So zeigen seine Bilder viel von der Bahnhofsumgebung und dokumentieren z.B. das architektonische Fingerspitzengefühl vergangener Zeiten oder den umfangreichen Straßenbahnverkehr. Der Herausgeber des Buches hat den Stellenwert der Bahnhofsumgebung noch unterstrichen, indem oft mehrere Aufnahmen ein und desselben Bahnhofs aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln präsentiert werden, beispielsweise vom U-Bf. Nollendorfplatz. Dies fesselt den Betrachter; es fordert ihn geradezu heraus, sich wieder und wieder mit dem Verkehr, dem Stadtbild, ja dem Alltag von "damals" auseinanderzusetzen. Dabei dürfte bei so manchem Betrachter der Wunsch nach weiteren Bänden mit Missmann-Bahnhofs Bildern entstehen, zumal der Verlag ja in der Pflicht derer steht, denen er in der Werbung «über 80 Photographien» versprach und tatsächlich nur 72 bietet ...

Peer Hauschildt: Bahnhöfe in Berlin, Photographien von Max Missmann, 1903 bis 1930. Argon-Verlag, Berlin 1991; Erhältlich im Buchhandel oder durch Überweisung von DM 48,- (incl. Versandkosten) auf das Postgirokonto Berlin 40797-101, BLZ 100 100 10 der GVE. Auf der Überweisung bitte Absender mit Straße und Hausnummer angeben!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001454>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten